

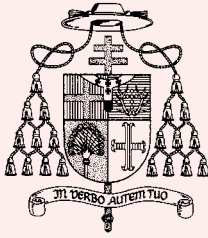
# Krankenbrief



**Caritas-Konferenzen:  
Ehrenamtliche Hilfe vor Ort.**



Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen



Liebe Leserinnen und Leser!

„Heilig-Brünnle“ heißt die Quelle auf der Schwäbischen Alb, die auf dem Foto abgebildet ist. Lebhaft sprudelt das eiskalte, klare Wasser. Die Legende sagt, dass diese Quelle besonders Neugeborene und Alte stärkt und von Krankheiten und allen Plagen heilen kann. Deshalb pilgerten Menschen früher dorthin und legten die Kleidung der Neugeborenen und der Kranken in das Wasser, damit sie dann, damit eingekleidet, gestärkt und gesund wurden.

Eine sprudelnde Quelle mit Wasser, das heilt und gar ewiges Leben verspricht. Wäre das nicht ein wunderbares Geschenk?

Im Johannesevangelium sitzt Jesus am Brunnen und kommt mit einer Frau aus Samaria ins Gespräch. Er weiß, sie hat einen Lebensweg hinter sich, der vielleicht nicht glatt gelaufen ist. Er spricht sehr freundlich mit ihr. Er bittet sie um Wasser. Und im Gespräch wird deutlich: Hier geht es um mehr als um durststillendes Wasser. Es geht um eine Quelle, die uns lebendig macht, uns reinigt und stärkt. Am Ende des Gesprächs ist die Frau gestärkt, fühlt sich angenommen und sieht positiv nach vorne.

Vielleicht macht Ihnen gerade eine Krankheit oder Ihr Alter Beschwerden. Vielleicht sind Sie auf Hilfe angewiesen. Sie machen sich Sorgen, wie es weitergehen wird, weil Ihr Leben jetzt so ganz anders ist, als Sie es sich wünschen.

Gerade in schweren Zeiten ist Gott immer bei uns. Er ist die Quelle allen Lebens. Er ist da, auch wenn wir uns schwach und

*„Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.“*

Johannes 4,5-42

verlassen fühlen. Dabei ist es egal, wie wir unser bisheriges Leben geführt haben. Wenn wir offen sind und an Gottes Nähe und Beistand glauben, können wir erfahren: Diese Quelle der Kraft steht jedem Menschen zur Verfügung. Ich muss sie nur suchen und finden. Das kann ich ganz einfach durch ein kurzes Gebet. Durch einen Gedanken an Gott. Schon allein dadurch, dass ich Gott von meiner Situation berichte, ändert sich etwas in mir. Sicher wird die Krankheit, die Schwäche nicht einfach so verschwinden. Die Ängste und Sorgen sind vielleicht weiter vorhanden, aber meine Einstellung dazu verändert sich, weil ich weiß, jemand – der liebende, menschenfreundliche Gott – steht mir zur Seite.

Gott ist unsere Kraftquelle, die nicht versiegt. Er beschenkt uns mit seinem Geist. Er segnet uns und schenkt uns Menschen, die seinen Segen weitertragen: das Pflegepersonal, Ärzte und Ärztinnen, Familien und Freunde, spontaner Besuch oder zufällige Kontakte. Dafür darf jede und jeder von uns von Herzen danken.

Vertrauen Sie darauf, dass Gott für uns alle eine Quelle mit Wasser ewigen Lebens ist.

Ich bin mit Ihnen im Gebet verbunden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

† *Hans-Josef Becker*

Hans-Josef Becker

*Erzbischof von Paderborn*

## **Psalm 23**

*Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.*

*Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.*

*Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.*

*Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.*

*Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übervoll ist mein Becher.*

*Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.*

### **Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn e. V.**

Uhlenstraße 7

33098 Paderborn

Tel. 05251 209-280

Fax 05251 209-364

[ckd@caritas-paderborn.de](mailto:ckd@caritas-paderborn.de)

[www.ckd-paderborn.de](http://www.ckd-paderborn.de)



*Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen*